

Protokoll

über die 3. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gyhum am Donnerstag, dem 13.09.2012, 15:00 Uhr, Gaststätte "Niedersachsen-Hof" in Gyhum-Sick.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jörg Vogt

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Susanne Dörfler	
Ratsherr	Ralf Grabau	
Ratsherr	Alexander von Hammerstein	Vertretung für Herrn Günter Baden
Ratsherr	Friedhelm Helberg	Vertretung für Herrn Lars Rosebrock
Ratsherr	Hans-Heiner Köhnken	
Ratsherr	Anno Lenthe, von	

Hinzugewählte/r

Herr	Dietrich Jaletzky	
Herr	Olaf Parschau	(Herr Parschau fehlte entschuldigt)

Verwaltung

Fachbereichsleiter	Günter Neß
Protokollführerin	Andrea Schönebeck

Gäste

Planer	Herr Diercks, PGN Rotenburg/W.	(zu TOP 5)
--------	--------------------------------	------------

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Günter Baden
Ratsherr	Lars Rosebrock

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und die Beratungspunkte 7 – 9 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 2. Sitzung am 17.04.2012

Das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 2. Sitzung am 17.04.2012 wird mit **6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** genehmigt.

4. Bericht

a) Herr Neß berichtet, dass mit Datum vom 28.03.2012 ein Antrag auf Förderung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik beim zuständigen Ministerium gestellt wurde. Laut Zuwendungsbescheid vom 27.08.2012 sind für die Stadt Zeven und den Gemeinden Elsdorf, Gyhum und Heeslingen insgesamt Mittel in Höhe von 48.482 € bewilligt worden, das sind 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Zuwendungen werden innerhalb von 3 Jahren ausgezahlt, das sind in 2012: 9.696 €, 2013: 29.090 € und 2014: 9.696 €. Es besteht Einvernehmen darüber, die Maßnahmen jetzt auszuschreiben und in 2012 noch vollständig umzusetzen. Der Anteil der Gemeinde Gyhum beläuft sich auf ca. 12.500 €.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 4. Bericht – 4.2, 4.21

b) Von Herrn Neß wird mitgeteilt, dass eine Einladung zum Bereisungstermin am 18.09.2012 für den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für Nartum vorliegt. Beginn ist in Nartum um 17.45 Uhr beim Dorfmittelpunkt Am Brink und der Abschluss um ca. 19.15 Uhr im Haus Kreienhoop.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 4. Bericht – 4.13

c) Herr Neß berichtet aus dem Artikel der Zevener Zeitung „Klinken putzen für die Windenergie“, dass sogenannte Projektentwickler derzeit Grundbesitzer ansprechen, um sich mögliche Standorte für Windenergieanlagen zu sichern, ohne zu wissen ob diese Gebiete später als Vorranggebiete im Regionalen Raumordnungsprogramm in Frage kommen. Derzeit sind 16 Vorranggebiete für Windenergie festgeschrieben. Eine Ausweisung neuer Standorte für raumbedeutsame Anlagen ist frühestens 2015 zu erwarten.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 4. Bericht – 4.1

d) Frau Kunze von der Verwaltung möchte ein Kataster für Grabenräumung aufstellen, so Vorsitzender Vogt. Hierzu bittet sie um einen Abstimmungstermin mit den Ortsbeauftragten. Der Ausschuss einigt sich darauf, eine gemeinsame Bereisung mit allen Ortsbeauftragten und der Verwaltung (Frau Kunze und Herr Witte) durchzuführen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 4. Bericht – 4.24, 4.21

e) Ratsfrau Dörfler berichtet, dass zwischenzeitlich die gelben Schilder Schulwegsicherung geliefert wurden. Die Ortsbeauftragten sollen sich bei Frau Schönebeck melden und die Standorte mitteilen, damit der Bauhof die Schilder aufstellen kann.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 4. Bericht – 4.14, FB 3

5. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 12 "Hinter der Schule", 1. Änderung, OT Hesedorf

Herr Neß erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der Bebauungsplan seit 2003 rechtskräftig ist und es bisher keinen Bedarf für eine Wohnbebauung gegeben hat. Die Erschließungsstruktur ist nicht mehr zeitgemäß und somit soll der Bebauungsplan überarbeitet und angepasst werden. Das beauftragte Lärmgutachten ist inzwischen eingetroffen.

Von Herrn Diercks, PGN, wird der neue Entwurf mit den in der letzten Sitzung erarbeiteten Änderungen vorgestellt. Die Immissionsschutzwerte wurden nochmals überprüft.

Es soll versucht werden, kurzfristig den Eigentümer des Tennisplatzes anzusprechen, ob der vorhandene Wall mit in den neu zu erstellenden Lärmschutzwall eingebunden werden könnte. Dann könnte auch die Baugrenze erweitert werden, allerdings wären dann neue Berechnungen zur Größe des Walls notwendig.

Es wurden bereits 9 Baugrundsondierungen durchgeführt. Der Gutachter hat empfohlen 7 weitere Bohrungen in Auftrag zu geben um die Bodenbeschaffenheit konkreter bestimmen zu können.

Danach schließt sich eine lange Diskussion über das Für und Wider der Zulässigkeit von 1- oder 2-geschossiger Wohnbebauung an. Der Ausschuss spricht sich für eine 2-Geschossigkeit im gesamten Gebiet mit einer Begrenzung der Firsthöhe auf 10 m, mit Ausnahme von 3 Grundstücken am Wall, aus. Weiter empfiehlt er den nördlichen Teil des Bebauungsplangebietes bis zum Wendehammer (das sind 17 Baugrundstücke) in einem ersten Abschnitt zu erschließen. Gleichzeitig beschließt der Ausschuss, ein erweitertes Lärmgutachten in Auftrag zu geben, sollte der Eigentümer des Tennisplatzes zustimmen, seinen Wall mit einzuberechnen.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig** mit den v. g. Änderungen folgenden Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt,

- a) von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen,
- b) den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 „Hinter der Schule“, 1. Änderung, OT Hesedorf, mit Begründung öffentlich auszulegen und
- c) die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange parallel zur Auslegung durchzuführen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – Vorlage Nr. G/052/2011-16 – 4.1

6. Anfragen

- a) In der Sitzung wird das Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2012 der Gemeinde Gyhum mit Bearbeitungsstand 10.09.2012 verteilt. Herr Neß ergänzt, dass bei der Nr. 1 und 2 der Straßenunterhaltung der Überbau mit Kaltbelag nicht ausgeführt werden soll, sondern dafür eine doppelte Oberflächenbehandlung mit Profilausgleich.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 6. Anfragen – 4.21

- b) Hinzugewähltes Mitglied Jaletzky spricht nochmals die Ortstafel Hesedorf an, die der Landkreis auf der Kreisstraße 141 seinerzeit versetzt hat. Seines Erachtens ist eine ausreichende Sicht noch immer nicht gewährleistet. Dazu teilt Herr Neß mit, dass sich der Landkreis ganz klar gegen eine Änderung des jetzigen Standortes ausgesprochen hat.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 6. Anfragen – FB 3

- c) Das hinzugewählte Mitglied Jaletzky bittet zu prüfen, ob ein Buswendeplatz in Hesedorf hinter dem Spielkreis gebaut werden könnte. In dieser Angelegenheit, so Herr Neß, ist bereits ein Ratsantrag eingegangen, der demnächst in den Gremien beraten wird.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 6. Anfragen – 4.21

- d) Ratsherr von Hammerstein erkundigt sich nach dem Sachstand über die Aufstellung eines Beleuchtungskonzeptes für die Gemeinde Gyhum. Herr Neß erklärt, dass zurzeit Angebote eingeholt werden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 6. Anfragen – 4.2, 4.21

- e) Ratsherr von Hammerstein teilt mit, dass in Bockel, von MC Donalds aus bei der Einmündung in die Gemeindestraße, die Sicht versperrt und ein Abbiegen erschwert wird, wenn auf dem Parkstreifen Lkw parken. Er bittet zu prüfen, ob dort Abhilfe geschaffen werden kann.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 6. Anfragen – FB 3, 4.21

- f) In Gyhum-Sick, am Wirtschaftsweg 215, möchte Ratsherr von Lenthe ein Schild „landwirtschaftlicher Verkehr frei“ aufgestellt haben um den Fahrzeugverkehr zu verringern. Ins Moor führend sind Scheunen bei denen größere Holzvorräte entwendet wurden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 6. Anfragen – FB 3, 4.14

- g) Ratsherr von Lenthe spricht den Standort des Ortsplanes in Gyhum beim Gelände der Sparkasse an. Er regt an: 1. auch die Rückseite der Tafel zu nutzen und diese durch einen Weg zu erschließen, 2. den Aushangkasten dazuzustellen und 3. die Tafel mit dem Radwanderplan dorthin zu versetzen. Der Radwanderplan müsste erneuert werden, da er kaum noch lesbar ist. Außerdem sollten die Grenzsituation überprüft werden. Wenn ein Teil des Sparkassengeländes in Anspruch genommen wird, ist sie mit dem o. g. Vorhaben einverstanden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 13.09.2012 – 6. Anfragen – 4.13

Ende der Sitzung: 16.45 Uhr

Jörg Vogt
Vorsitzende/-r

Günter Neß
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin